

Die „Lovely Bastards“ eröffnen das Circus-Spektakel in der neuen Sommerbühne der ufa-FABRIK!

Berlin-Tempelhof, 23. Juni 2011 Die erste Bewährungsprobe hat das neue Sommerzelt der ufa-FABRIK in Tempelhof gut überstanden. Pünktlich zur Eröffnung des „Sunset Varieté“ ging ein Platzregen auf Berlin nieder. Die mutigen Besucher saßen dann aber im Trocknen und konnten sich auf die „Lovely Bastards“ mit dem Programm „Männer, Tiere, Attraktionen“ freuen.

Eine Neuauflage der legendären „Rat Pack“ konnte das Publikum erwarten, denn mit den drei Entertainern Jojo Weiß, dem „wilden Jongliervirtuosen“ Andreas Wessels und dem Comedian Daniel Reinsberg war eine abwechslungsreiche Show in die Tempelhofer Kulturoase gekommen. Das Ganze wurde von der international besetzten dreiköpfigen „Die schöne Band“ musikalisch abgerundet und veredelt.

Tanzende Fässer und rockige Rhythmen eröffneten den Abend des Entertainer-Trios. Das Remmi-Demmi-Open wurde an der Tischtennisplatte eröffnet. Der lange Andreas Wessels zeigte seine Kunst an der Platte: einen Schmetterball mit Zungenschlag, Ping-Pong mit dem Kopf, der Sprung auf die Platte oder das Zeitlupenmatch mit Trick Siebzehn. Bei der Jonglage mit einer Unzahl von Tischtennisbällen hatte der Zuschauer immer die Sorge, dass sich der schlaksige Künstler am runden Zelluloid verschluckt. Aber auch mit den Softbällen bringt Andreas seilspringenderweise das Publikum zum Staunen. Besonders fasziniert die Zuschauer jedoch die brennende Zigaretten-Akrobatik.

Der lässige Ventriloquist Daniel Reinsberg erweckte seinen Pinguin zum Leben. Die Bauchrednernummer war eine liebevolle und witzige Darbietung, wobei kaum ein Auge trocken blieb. Daniel ließ aber auch im lebendigen Puppenspiel zwei Besucher aus dem Publikum mit seiner Anleitung singen. Ganz leise und emotional hat dann der Künstler Reinsberg das Lied der Seiltänzerin „Hin und Her“ mit seiner Fingerfigur dargeboten.

Der langjährige Freund der ufa-FABRIK, der quirliche Jojo Weiß, ist auf den internationalen Bühnen zu Hause. Hier präsentiert er die kleinste Posaune der Welt und intoniert mit seiner Handtrompete „My Way.“ Der wandelnde Vogelkäfig im Dialog mit den echten Vögeln rund um die Freilichtbühne, das war schon etwas ganz Besonderes!

Rauchende Fässer, tanzende Seile, rappende Clowns und eine singende Säge bilden den Abschluss einer knallig und lauten, gefühlvollen und leisen Circus-Show. Der Abend hat eine wunderbare Show geboten, die allzeit ein ausverkauftes ufa-FABRIK-Zelt verdient hat. Die stets perfekte musikalische Begleitung erfreute mit rockigen Elementen jenseits vom bekannten Circus-Klischee. Diese ausgewogene Show der „Lovely Bastards“ gibt sich noch bis zum 9. Juli in der ufa-FABRIK in Tempelhof die Ehre. Nichts wie hin!

Thomas Moser -BerLi-Press (www.berli-press.de) für www.lichtenrade-berlin.de

www.ufafabrik.de

Mi-Sa, 22.6 - 9.7.

Beginn: 20:30 Uhr

Eintritt: 19,-, erm.15,- Euro

Open Air Bühne

Foto: Janine Guldener